

# Schulöffnungen Bayern

**Beitrag von „Caro07“ vom 5. November 2020 10:47**

So wie ich im Link von Ketfesem nachgelesen habe, will man flexibel auf die örtlichen Zahlen reagieren. Das finde ich auch richtig, denn das Gesundheitsamt weiß, wo die Infektionszahlen herkommen. Ich lebe z.B. in einem Gebiet, das an sich schon sehr unterschiedlich ist. Unser Lkrs wurde schon öfter angemahnt, die örtlichen Infektionen bekannt zu geben. Doch der weigert sich. Ich kann mir schon vorstellen, warum er das macht, wahrscheinlich sind die Ausbrüche lokal begrenzt.

Die Lösung, einzelne Klassen in Quarantäne zu schicken, finde ich nicht schlecht, bevor wir alle für Nichts geteilte Klassen unterrichten, was in meinen Augen so oder so nicht den Effekt bringt, den es bringen sollte. Die Aerosole werden sich durch die Masken verlangsamt dennoch im Klassenzimmer verteilen, wenn wir im Winter nicht ständig lüften können und wir keine Luftreinigungsgeräte bekommen. Halbe Klassen sind in meinen Augen halbgare Lösungen, die keinen durchschlagenden Effekt bringen.

Bei uns gab es lokal im Frühsommer keine bekannten Ausbrüche. Ich finde es gut, wenn das Gesundheitsamt aufgrund der lokalen Fälle (wo Infektionen stattfinden) entscheidet, was mit den Schulen geschieht. Im Augenblick haben wir nur Kinder aus einer Flüchtlingsunterkunft (da herrschen beengte Verhältnisse) in Quarantäne. Das wurde wohl rechtzeitig bemerkt.

Unabhängig davon muss bei uns im Frühjahr etwas herumgegangen sein, denn ich höre im erweiterten Bekanntenkreis immer mehr Berichte, dass die Leute Antikörper im Blut haben und sie aber keinen Ausbruch bemerkt haben.

Vielleicht noch einmal etwas: Ich schaue mir ab und zu einmal den Klinikmonitor an. Am meisten interessieren mich die örtlichen Gegebenheiten. Wenn man einmal das Verhältnis anschaut, wie viele Intensivbetten zur Verfügung stehen, wundere ich mich, dass das so wenig sind. Wenn ich sehe, wie viel im Verhältnis von Covid-Patienten belegt sind und wie viel beatmet werden müssen, wundere ich mich noch mehr. Sowohl im Verhältnis zu den Belegungen als auch zu den Infektionen sind das eher wenige. Durch Presseartikel bekomme ich da immer ein anderes Bild.